



Liebe Freund\*innen,

da ich noch ganz frisch bei den Grünen bin, stelle ich mich kurz vor: ich bin Jennifer Winkler und als Wahlberlinerin seit 2007 am Lietzensee im schönen Charlottenburg zuhause.

Als Mama von drei Kindern, Unternehmensgründerin und ehrenamtlich Engagierte in der Jugendarbeit bin ich täglich mit den Widrigkeiten konfrontiert, die geschlossene Kitas, fehlende Wertschätzung von Care-Arbeit und Selbstverständlichkeit von Ehrenamt mit sich bringen.

*Gemeinsam mit den Sonnenblumeneltern möchte ich mich einsetzen für:*

- + gesellschaftliche Bildung für eine offene und chancengerechte Gesellschaft, in der gleichberechtigt geteilte Care-Arbeit eine Selbstverständlichkeit ist
- + mehr Wertschätzung von ehrenamtlichem Engagement, besonders Care-Arbeit-Leistender
- + Schaffung von klimaresilienten Spiel- und Erholungsplätzen für Kinder, Jugendliche und Erziehende

Strukturelle Ungerechtigkeit, Care-Arbeit und fehlende Wertschätzung betreffen mehrheitlich FLINTA-Personen – um Gleichberechtigung zu schaffen, müssen wir gemeinsam klassische Strukturen aufbrechen und Care-Arbeit neu denken.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich das Team der Delegierten für die FLINTA-Konferenz verstärken darf und wir dort gemeinsam eine feministisch gedachte Grundlage schaffen, die besonders die Belange von FLINTA-Personen etabliert und schützt.

Eure Jenny